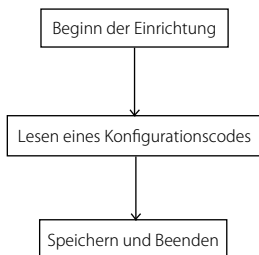


## Allgemeiner Ablauf von Konfigurationen



### Aufrufen des Einrichtungsmodus

Der Barcode „Beginn der Einrichtung“ wird in diesem und den folgenden Kapiteln immer wieder aufgeführt. Der Scanner BCST-33 geht in den Einrichtungsmodus über, sobald dieser Code erfolgreich eingelesen wird.

Wenn der Code erfolgreich eingelesen wird, erfolgt eine akustische Rückmeldung mittels eines Terzklangs, die LED2 leuchtet grün auf.



Beginn der Einrichtung

Die folgenden Hinweise erläutern weitere Steuerungsmöglichkeiten des BCST-33-Scanners.

### Speichern und Beenden

Der Barcode „Speichern und Beenden“ wird in diesem und den folgenden Kapiteln immer wieder aufgeführt. Der Scanner BCST-33 speichert die vorgenommenen Einstellungen und beendet den Einrichtungsmodus, sobald dieser Code erfolgreich eingelesen wird.

Wenn der Code erfolgreich eingelesen wird, erfolgt eine akustische Rückmeldung mittels eines Terzklangs, die grüne LED2 erlischt.



Speichern und Beenden

## 1.2. LED-Anzeige

Die LED-Anzeige am BCST-33 erleichtert die Überprüfung des aktuellen Betriebsstatus

LED-Status	Bedeutung
Grüne LED leuchtet einmal auf	Barcode erfolgreich eingelesen und übertragen
Grüne LED leuchtet permanent	BCST-33 ist im Standby

## 1.3. Tongeber

Die LED-Anzeige am BCST-33 erleichtert die Überprüfung des aktuellen Betriebsstatus

Tonsignal	Bedeutung
Ein kurzer hoher Ton (100 ms)	Barcode erfolgreich gelesen und übertragen
Ein langer hoher Ton (400 ms)	Falsche Konfiguration (Im Einrichtungsmodus leuchtet die grüne LED weiterhin)
Zwei lange hohe Töne (800 ms)	USB wird konfiguriert (Bei Anbindung des USB-Kabels)
Terzklang	Beginn der Einrichtung (Grüne LED leuchtet auf)
Beenden der Einrichtung (Grüne LED erlischt)	Correct Setup
Zwei kurze Töne (niedrig zu hoch)	Erfolgreiche Konfiguration
Zwei kurze Töne (hoch zu niedrig)	Verbindung zwischen BCST-33 und dem Rechner ist gestört oder wurde unterbrochen

### 1.3.1 Tonlautstärke



Stumm



Leise



(\*) Mittel



Laut

# Kapitel 2 Verbindung zum Stammgerät

## 2.1. USB-Kabelgestützte Übertragung

Gemäß den USB-HID-Normen gewährleistet der Inateck BCST-33 eine fast verzögerungsfreie Datenübertragung bei USB-Kabelanbindung. Bei Anbindung über das USB-Kabel wird die kabelgebundene Datenübertragung priorisiert.

## 2.2. Übertragungsgeschwindigkeit

In den Grundeinstellungen ist der Inateck BCST-33 auf die höchstmöglichen Übertragungsraten eingestellt, um ein effizientes Arbeiten im Lager zu ermöglichen. Wenn der Scanner jedoch mit "langsamen" Stammgeräten arbeiten muss, wie zum Beispiel Excel auf einigen Android-Modellen oder im Verbund mit Browserfenstern wie bei iOS und Safari, wird empfohlen, den Scanner auf eine langsamere Übertragung einzustellen, damit es nicht zu Datenverlusten kommt.



(\*)0ms



16ms



32ms



64ms



96ms



128ms

Einstellen von 16 ms als Intervall zwischen den Zeichenübertragungen:

1. Scan "Beginn der Einrichtung";
2. Scan "16ms";
3. Scan "Speichern und Beenden".

### 4.3. Individuelle Konfiguration von Prä- und Suffixen für Codes

Mit dem Inateck BCST-33 können jeweils 1 bis 32 individuelle Prä- und Suffixstellen programmiert werden. Obwohl der Scanner die Ausgabe von Prä- und Suffixen unterstützt, kann deren Ausgabe mit dem Lesen der entsprechenden Konfigurationscodes deaktiviert werden.

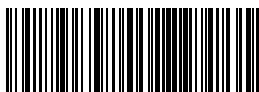
Die unterstützten Prä- und Suffixzeichen finden Sie im Anhang 1 (Seite 68).



Präfixeinrichtung



Suffixeinrichtung



(\*) Ausgabe Prefix



Verbergen des Präfix



(\*) Ausgabe Suffix



Verbergen des Suffix

Beispiel zum Einrichten von "#%1" als Präfix und "!@D" als Suffix wie folgt:

1. Lesen "Beginn der Einrichtung";
2. Lesen "Präfixeinrichtung";
3. Lesen "#" (Siehe Anhang 1);
4. Lesen "%" (Siehe Anhang 1);
5. Lesen "1" (Siehe Anhang 1);
6. Lesen "Suffixeinrichtung";
7. Lesen "!" (Siehe Anhang 1);
8. Lesen "@" (Siehe Anhang 1);
9. Lesen "D" (Siehe Anhang 1);
10. Lesen "Speichern und Beenden".

**Bitte beachten:** Der Inateck BCST-33 stellt die Prä- und Suffixe automatisch her, sobald die Einrichtung abgeschlossen wurde.

## 4.9. Steuerung der Feststelltaste (Caps Lock)

Bei Verwendung des Inateck BCST-33 unter Windows wird die Ausgabe der Codes durch die Feststelltaste (Caps Lock) beeinflusst. Um Ausgabebefehle aufgrund der Feststelltaste zu vermeiden, kann die Beeinflussung deaktiviert werden.



(\*) Beeinflussung der Ausgabe durch  
Feststelltaste



Keine Beeinflussung der Ausgabe durch  
Feststelltaste

Aktivierung der Nichtbeeinflussung der Ausgabe durch Caps Lock

1. Lesen "Beginn der Einrichtung";
2. Lesen "Keine Beeinflussung der Ausgabe durch Feststelltaste"
3. Lesen "Speichern und Beenden".



Beginn der Einrichtung

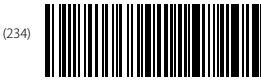


Speichern und Beenden

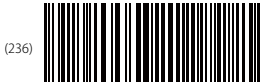


Beenden ohne Speichern





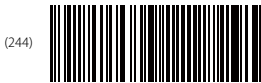
Löschen



Esc



Home



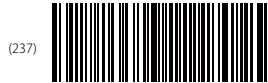
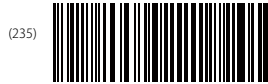
Seite Hoch



NUL



STX



Ctrl+



Einfügen



Ende



Seite Runter



SOH



ETX